

Auszug aus der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am Mittwoch, 25.04.2012, Sitzungszimmer 205, Neues Rathaus

ÖFFENTLICH

- 5. Erstellung eines Naturschutzkonzepts für städtische Wälder und Ausweisung von Naturwaldparzellen** 470-167-2012
Antrag der ÖDP Stadtratsfraktion vom 13.03.2012

**Antrag zur Geschäftsordnung durch Herrn Stadtrat Haydn.
Antrag auf getrennte Abstimmung**

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Antrag:

Die Verwirklichung von Naturschutzzielen soll im Kommunalwald der Stadt Passau Vorrang vor wirtschaftlichen Aspekten haben.

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung,

1. ein Naturschutzkonzept für die einzelnen Waldstücke in städtischem Besitz zu erarbeiten. Es geht dabei vor allem darum, Naturwaldparzellen als bewirtschaftungsfreie Waldteile festzulegen. Alt- und Totholz sowie Habitatbäume (so Höhlen- und Horstbäume, Fledermausbäume) zu erhalten, sowie eine naturgemäße Baumartzusammensetzung zu fördern. Mindestens 40 Prozent der städtischen Wälder sollen nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt werden.

Beschluss: 7 : 6 Stimmen

2. auch in anderen Waldteilen Habitatbäume wie Höhlen-, - und Fledermausbäume konsequent zu erhalten.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

3. das Naturschutzkonzept für den Kommunalwald ist in räumlichen Teilabschnitten dem Umweltausschuss zur Beratung vorzulegen. Bis zur Vorlage des vollständigen Konzepts sind alle größeren forstwirtschaftlichen Maßnahmen mit der UNB abzustimmen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen